



Peter Przystaniak (Arr./Komp.)

COOL CHRISTMAS

Deutsche Weihnachtslieder
in neuen Arrangements für
SSAB und Klavier

Edition Peters • ISMN 9790014117696
56 Seiten • Euro 14,95

Cool Christmas bietet eine Auswahl von zwölf bekannten deutschen Advents- und Weihnachtsliedern, die modern arrangiert sind. Peter Przystaniak hat sich sowohl harmonisch als auch rhythmisch bei diversen Pop- und Jazzmusik-Stilen bedient und darüber hinaus drei Weihnachtssongs selbst komponiert. Die Besetzung SSAB – wobei Bass hier für eine Mittellage steht, die viele Männer bequem werden singen können – kommt der Realität vieler Laienchöre entgegen, die über nicht so viele Männerstimmen verfügen. Die Stimmen sind so gesetzt, dass die Männerstimme sogar wegfallen kann und daher ist der Band auch für Frauenchöre interessant. In den Arrangements werden die hohen Soprane nicht überstrapaziert und dürfen größtenteils in angenehmer Lage singen.

Edition Peters bietet auf der Verlags-Homepage Begleittracks für alle Sätze zum kostenlosen Download an. Die Einspielungen können sich hören lassen: Der Sound der Band, bestehend

aus einem poppigen Klavier, einem Bass und Drum-Set, ist rund und animiert zum Mitsingen.

«Macht hoch die Tür» erscheint in diesem Heft als feierlicher Gospel-Satz, den viele Laienchöre schnell im Ohr haben werden, und die Klavierbegleitung klingt voll und stilgerecht. In «Lasst uns froh und munter sein», «Morgen kommt der Weihnachtsmann» und «Fröhliche Weihnacht überall» (letzteres im Latin-Stil) sind einige rhythmische Tücken versteckt, die für manche ChorsängerInnen möglicherweise eine musikalische Herausforderung darstellen. In Liedern, bei denen die Melodiestimme auf verschiedene Chorstimmen verteilt wurde, wird durch Pfeile angezeigt, wann die Melodie singen darf. Dies ist nicht nur eine sinnvolle optische Hilfe beim Proben, sondern kann zugleich der musikalischen Umsetzung insgesamt zugutekommen. «Leise rieselt der Schnee» und «Süßer die Glocken» sind als Jazz-Ballade arrangiert und auch hier ist die ausnotierte Klavierstimme gelungen und kann die SängerInnen beim Finden des richtigen Swing-Feelings gut unterstützen.

Alles in allem klingen die Arrangements sehr amerikanisch und können bei entsprechender Präsentation für Begeisterung im Abendgottesdienst sorgen. Die drei Eigenkompositionen «Die dicke rote Kerze», «Christmas Dreams» und «Cool Christmas» geben zudem einer Solistin (oder einem Solisten) die Chance, weihnachtliche Stimmung zu verbreiten – allerdings sind die Texte ein wenig kitschig und daher vermutlich nicht für jeden Geschmack etwas. Das Heft wird seinem Namen jedoch absolut gerecht und hat das Potential, vielen Chören eine Freude zu bereiten, die ihr Weihnachtsrepertoire ein wenig aufpeppen wollen.

Daniela Bartels